



Die Gäste tanzten ausgelassen bei „LA notte“. Die Band „Da Capo Music“ aus München spielte bekannte Lieder wie „Dancing Queen“, „Stand by Me“ und „La Camisa Negra“.

Foto: Maximilian Niederberger-Kern



Maskottchen Leo eröffnete die Bar.

Foto: Clio Sailer



Das zu gewinnende Schmuckset

Foto: Maximilian Niederberger-Kern

## Tanz im Mai

### Lions-Benefizball in den Bernlochner Stadtsälen

(sai) Am Samstagabend fand wieder der vom Lions Club Landshut-Wittelsbach organisierte Benefizball „LA notte“ in den Bernlochner Stadtsälen statt. 325 Karten hatten die Organisatoren dieses Jahr verkauft. Für Stephanie Gilles vom Lions Club Landshut ein Grund zur Freude. „Wir sind sehr zufrieden. Das ist eine sehr gute Anzahl und so können die Leute noch ausgelassen tanzen.“

Der Abend begann um 19 Uhr mit einem Sektempfang, gefolgt von einer Begrüßung durch Moderator Stefan Schäck und dem Präsident des Lions Club Sebastian Tengler. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde bei einer Tombola ein

Schmuckstück versteigert. Dieses Jahr stifteten Li Yue und Li Qün vom Schmuckladen „Die Perle“ eine Kette samt passenden Ohrhingen.

Die Showeinlage kam dieses Jahr von den Jumping Stars, einer Seilspring-Gruppe aus Kronwinkl. Die Münchner Partyband „Da Capo Music“ begleitete den Abend musikalisch mit Hits wie „Dancing Queen“, „Stand by Me“ und „La Camisa Negra“.

„LA notte“ gibt es seit 16 Jahren. Die Erlöse aus den Eintrittsgeldern und der Tombola gehen an regionale Kinder- und Jugendprojekte des Hilfswerkes des Lions Club Landshut-Wittelsbach.



Nach dem Eröffnungstanz durch das Organisationsteam tanzten die Gäste.

Foto: Clio Sailer



Die Showeinlage kam dieses Jahr von den „Jumping Stars“, einer Seilspring-Gruppe aus Kronwinkl. Die Mädchen tanzten zu mehreren Liedern und führten Seilspring-Tricks vor. Zwei von ihnen waren im Anschluss Losfeen bei der Tombola.

Foto: Maximilian Niederberger-Kern



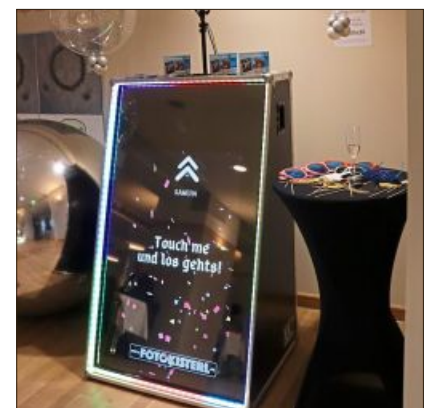
Das Team hinter der Bar.

Foto: Clio Sailer



Oberbürgermeister Thomas Haslinger und Moderator Stefan Schäck

Foto: Clio Sailer



Für die Gäste war im Obergeschoss eine Fotobox aufgebaut.

Foto: Maximilian Niederberger-Kern